



Deutsche Gesellschaft
für Onkologische Pharmazie
(DGOP e.V.)



ESOP
(European Society of Oncology Pharmacy)
Gesellschaft mit Schwerpunkt der
Standardisierung des onkologisch-
pharmazeutischen Service in Europa
www.esop.de



ECCO
(European CanCER Organisation)
Europäischer Zusammenschluss der in
der Onkologie tätigen Ärzte, Kranken-
schwestern, Psychologen und Apotheker
www.ecco-org.eu



DKG
(Deutsche Krebsgesellschaft)
Arbeitsgemeinschaft „Onkologische
Pharmazie“ in der DKG
www.krebsgesellschaft.de



IFAHS
(Institute for Applied Healthcare Sciences)
Kooperation im Bereich der
Fort- und Weiterbildung
www.ifahs.org

MITGLIEDERSERVICE

Kontakt: DGOP-Mitgliederservice
Veritaskai 6, 21079 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 (40) 466 500 300, Fax: +49 (40) 466 500 100
E-Mail: mitgliederservice@dgop.org
www.dgop.org



ANTRAG AUF MITGLIEDERSCHAFT (DGOP e.V.)

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____

Folgende Adresse ist meine Dienstschrift Privatanschrift Berufsberuf: Apotheker PTA Sonstiges: _____

Apotheker/Firma _____

Strasse, Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Bevorzugte Kommunikationsart (Bitte ankreuzen!):

Post Fax E-Mail

Bitte verwenden Sie meinen Namen und Adresse nicht auf Mitgliederlisten.

Arbeitsbereich (Sie können mehr als ein Kästchen ankreuzen!):

Krankenhausapotheke Öffentliche Apotheke

Industrie Andere: _____

Zytostatikaherstellung

Krankenhaus Öffentliche Apotheke Industrie

Andere: _____

Forschung

Bereich der Forschung: _____

Fort-/Weiterbildung Management

Sonstiges: _____

Zahlungsmethode für die Gesamtsumme:

Überweisung in EUR an die Apotheker- und Ärztebank, Deutschland Lastschriftverfahren – bitte senden Sie ein Formular an meine Adresse!

IBAN: DE89 3006 0601 0004 2792 63, BIC: DAAEDED3

Mitgliedschaft in der DGOP e.V. (und damit auch im ESOP):

Apotheker, Ärzte u.ä. Berufe: **50,- EUR** PTA, PKA und Rentner: **25,- EUR** Sonstige: **5,- EUR** (z.B. ohne Einkommen, Studium, Erziehungsurlaub bzw. Mutterschutz)

VISA/DINERS AMEX Mastercard

Nummer: []

Gültig bis: []

Datum: _____ Unterschrift: _____

Senden Sie das Formular bitte an die DGOP-Mitgliederservice:

DGOP-Mitgliederservice, Veritaskai 6, 21079 Hamburg, Deutschland, Tel.: +49 (40) 466 500 300, Fax: +49 (40) 466 500 100, E-Mail: mitgliederservice@dgop.org

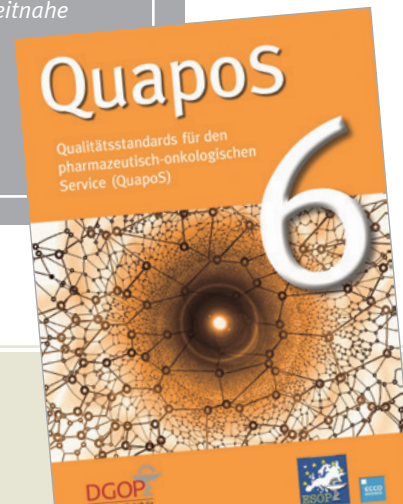
Die aktuelle Datenschutzerklärung finden Sie im Internet unter www.dgop.org/datenschutz.html.

Engagieren Sie sich zum Nutzen onkologischer Patienten und profitieren Sie von einem einzigartigen Netzwerk und Wissenspool auf dem Gebiet der Onkologischen Pharmazie!

Die Deutsche Gesellschaft für Onkologische Pharmazie ist entstanden in dem Ringen um das richtige Behandlungskonzept beim krebserkrankten Patienten und um die Manifestierung der ganzheitlichen Sicht dieser Krankheit. Wir haben gelernt, miteinander in kollegialem Austausch, mit Ärzten und Pflegenden und in enger Zusammenarbeit mit den Patienten zu wirken und motivieren alle, die unsere Ziele unterstützen, mit uns zusammenzuarbeiten.

RAVENSBURGER ERKLÄRUNG

„Wir erachten eine patientennahe enge Kooperation zwischen onkologisch tätigen Ärzten und Apothekern im Sinne des Patienten für unverzichtbar. Nur eine gemeinsame Betreuung der Patienten kann den Ansprüchen des Verbraucherschutzes gerecht werden. Die fachliche, orts- und zeitnahe Zusammenarbeit dient insbesondere der wirtschaftlichen und sicheren Versorgung der Krebspatienten.“ [September 2006]



WER WIR SIND

Die DGOP – als gemeinnützige Fachgesellschaft – ist ein Forum, in dem Menschen, die in Offizin- und Krankenhausapotheken, in Universitäten, Industrie, in Ausbildungs- und Forschungsbereichen oder weiteren onkologischen Bereichen zusammenarbeiten, um den Einsatz von Medikamenten in der Krebstherapie zu optimieren und damit die Lebensqualität von Krebspatienten zu verbessern.

DGOP

- gibt die Qualitätsstandards für den pharmazeutisch onkologischen Service (QuapoS) seit 1996 heraus.
- ist eng mit nationalen und internationalen Fachorganisationen und -experten wie z.B. der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und der European Cancer Organisation (ECCO) verzahnt.
- kann als die führende deutsche Fachgesellschaft und Fort- und Weiterbildungsorganisation auf dem Gebiet der Onkologischen Pharmazie im deutschsprachigen Raum bezeichnet werden.
- ist auf europäischer und internationaler Ebene in die European Society of Oncology Pharmacy (ESOP) eingebunden.

ZIELE UND VISIONEN ONKOLOGISCHE PHARMAZIE 2025

MULTIPROFESSIONALITÄT Verstärkung der interdisziplinären und multiprofessionellen Zusammenarbeit mit anderen onkologisch tätigen Fachdisziplinen. Förderung von Wissenschaft und Praxis auf dem Gebiet der Klinisch-Onkologischen Pharmazie sowie der pharmazeutischen Betreuung onkologischer Patienten.

ORALE KREBSTHERAPIE Initiative zur Optimierung der oralen Krebstherapie und Verbesserung der pharmazeutischen Betreuung onkologischer Patienten vor Ort. Wirtschaftliche und sichere Versorgung der Krebspatienten durch fachliche, orts- und zeitnahe Zusammenarbeit von Ärzten, Apothekern, Pflegenden und anderen Heilberufen.

QUAPOS Kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualitätsstandards für den pharmazeutisch-onkologischen Service (QuapoS) sowie Förderung der Entwicklung fachspezifischer Leitlinien.

ZERTIFIZIERUNG Förderung der Etablierung von zertifizierten Qualitätsstandards in versorgenden Apotheken von onkologischen Zentren und Schwerpunktpraxen in den Bereichen Risikomanagement, Arbeitsschutz, orale Krebstherapie und pharmazeutische Beratung.

WEITERBILDUNG Förderung der Aus-, Weiter- und Fortbildung im Bereich Onkologischer Pharmazie für pharmazeutische und weitere Berufsgruppen.

WAS KÖNNEN SIE ERWARTEN?

- Informations- und Erfahrungsaustausch mit onkologisch tätigen Pharmazeuten Deutschland- (DGOP), Europa- und Weltweit (ESOP).
- Kostenloses Abonnement der „Onkologischen Pharmazie“ – Zeitschrift für Wissenschaft und Praxis (drei pro Jahr).
- DGOP-Mitgliederservice als Anlaufstelle für Information, Beratung und Service im Bereich der Onkologischen Pharmazie für den deutschsprachigen Raum, sowie regelmäßige Updates zu den aktuellen Projekten, sowie fachlichen und politischen Entwicklungen.
- Uneingeschränkter Online-Mitglieder-Zugang zur DGOP – sowie zur ESOP-Homepage unter www.dgop.org bzw. www.esop.eu
- Möglichkeit zum persönlichen fachlichen Engagement in Ausschüssen, auf Landesebene, sowie dem Präsidium.
- Kontinuierliche pharmazeutisch-onkologische Fort- und Weiterbildung: Vor Ort sowie über Print- und Online-Medien.
- Ermäßigte Gebühren und vorrangige Berücksichtigung der Mitglieder zur Teilnahme an Kongressen der DGOP.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.DGOP.ORG